

STRABAG baut für die Deutsche Bahn Los Süd der Ausbaustrecke Berlin–Dresden

Fakten

STRABAG-EINHEITEN:
STRABAG Rail GmbH, Berlin
STRABAG AG, Köln

AUFTRAGSSUMME:
~ €66 Mio.

STRABAG-ANTEIL:
100 %

AUFTRAGSBESTAND:
Q1/16

AUFTRAGGEBERSCHAFT:
Deutsche Bahn AG

- Auftrag umfasst sowohl Gleisbau als auch Ingenieurbauwerke
- Bauende 2018
- Auftragssumme rd. €66 Mio.

Wien, 4.5.2016 Zwei deutsche Tochtergesellschaften des börsennotierten Technologiekonzerns STRABAG SE haben von der Deutschen Bahn AG den Zuschlag für das 30 km lange Los Süd der Ausbaustrecke Berlin–Dresden erhalten. Die Arbeitsgemeinschaft aus STRABAG Rail GmbH, Berlin, und STRABAG AG, Köln, wird bis Ende 2018 sowohl am Gleiskörper als auch an den neu zu errichtenden Überführungen arbeiten. Die Auftragssumme beläuft sich auf rd. €66 Mio.

Auf der Strecke Berlin–Dresden wird die STRABAG Rail GmbH zwischen Hohenleipisch und Walddrehna über 27 km Gleise neu bauen sowie Instandhaltungsarbeiten an den vorhandenen Gleisen auf einer Länge von 26 km durchführen. Der Zeitplan sieht vor, dass ab dem 1.6.2016 mit der Erschließung des Bauvorhabens begonnen wird, am 5.8.2016 tritt die Totalsperre in Kraft, und damit starten die eigentlichen Arbeiten am Gleiskörper. Gleichzeitig sind von der STRABAG Rail auf diesem Abschnitt sieben Eisenbahn- und von der STRABAG AG acht Straßenüberführungen zu bauen. Die Sperrung soll am 9.12.2017 aufgehoben werden. „Die Herausforderung bei diesem Projekt ist es, die Streckensperrung möglichst kurz zu halten, um die Belastungen für die Fahrgäste zu minimieren“, sagt Thomas Birtel, Vorstandsvorsitzender der STRABAG SE.

Kontakt

STRABAG SE
Marianne Gruber
Konzernkommunikation
& Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1174
marianne.gruber@strabag.com

STRABAG AG
Birgit Kümmel
Konzernkommunikation
Tel. +49 221 824-2472
presse@strabag.com

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Dabei schaffen wir Mehrwert für unsere Auftraggeberschaft, indem unsere spezialisierten Unternehmenseinheiten die unterschiedlichsten Leistungen integrieren und Verantwortung dafür übernehmen: Wir bringen Menschen, Baumaterialien und Geräte zur richtigen Zeit an den richtigen Ort und realisieren dadurch auch komplexe Bauvorhaben – termin- und qualitätsgerecht und zum besten Preis. Durch das Engagement unserer mehr als 73.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften wir so jährlich eine Leistung von mehr als € 14 Mrd. Dabei erweitert ein dichtes Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und zunehmend auf anderen

Kontinenten unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Infos auch unter www.strabag.com

*Die **STRABAG Rail GmbH**, Berlin, ist ein internationales Bahnbauunternehmen und Teil des STRABAG SE-Konzerns. Durch seine mehr als 90-jährige Erfahrung gibt das Unternehmen wertvolle Impulse bei der Planung und Ausführung schlüsselfertiger Eisenbahnverkehrsanlagen. Mit hochqualifiziertem Team und modernem Maschinenpark, einer eigenen Tochtergesellschaft für den Fahrleitungsbau sowie innovativen Gleisbauprodukten können Projekte jeder Art schnell und flexibel ausgeführt werden. Infos unter www.strabag-rail.com*

*Die Erfolgsgeschichte der **STRABAG AG**, Köln, begann im Jahr 1923. Heute gehört das Unternehmen zum Konzernverbund der österreichischen STRABAG SE und erwirtschaftet als Marktführerin im deutschen Verkehrswegebau eine Jahresleistung von mehr als € 4 Mrd. Täglich setzen sich mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dafür ein, erstklassige Bauleistungen anzubieten, die weit über den klassischen Straßenbau hinausgehen. Dabei setzt die STRABAG AG auf die Digitalisierung ihrer Arbeitsprozesse und bildet in ihren regionalen Einheiten die gesamte Wertschöpfungskette im Bau von Infrastrukturanlagen ab: von der digitalen Planung über die Baustoffgewinnung und -produktion, den Bau der Projekte bis hin zur Wartung und Unterhaltung durch eigene Straßenbetriebsdienste. Weitere Informationen unter www.strabag.de*